



Bioinformatik

Bachelor-Studiengang

Allgemeine Informationen

Charakteristik	Bachelor-Studiengang
Studienabschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Umfang	180 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	ja (Details)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	nein
Fakultät	Naturwissenschaftliche Fakultät III – Agrar- und Ernährungswissenschaften, Geowissenschaften und Informatik
Institut	Institut für Informatik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

In den Lebenswissenschaften arbeitet man heute zunehmend mit riesigen Datenmengen, die nur mithilfe von Computern ausgewertet werden können. Bioinformatiker*innen analysieren diese Daten mit informatischen und statistischen Methoden, um komplexe Fragestellungen schnell und effizient analysieren zu können.



Als interdisziplinäre Wissenschaft an der Nahtstelle zwischen Informationsverarbeitung und Experimentalwissenschaften lebt die Bioinformatik von der direkten Interaktion von Wissenschaftler*innen aus beiden Forschungsgebieten. Beispiele hierfür sind die Entwicklung von Datenbanken, statistischen Methoden und effizienten Algorithmen zur Analyse von Genomsequenzen, Genexpressionsdaten, metabolischen Netzwerken, Bilddaten oder phänotypischen Merkmalen verschiedener Organismen. Ebenso befasst sich die Bioinformatik mit der Analyse und Modellierung von Daten aus anderen Gebieten wie zum Beispiel der Ökologie oder Toxikologie.

Der Bachelor-Studiengang *Bioinformatik 180 LP* umfasst die Fachgebiete Informatik, Mathematik, Biologie, Biochemie und Chemie und deren Verknüpfung mit bioinformatischen Methoden. Studierende eignen sich informatische Methoden und experimentelle Techniken zur Beantwortung von biologischen, biochemischen und medizinischen Fragestellungen an. Darüber hinaus legt das wissenschaftlich fundierte und grundlagenorientierte Studium die Basis für eine Forschungstätigkeit auf dem Gebiet der Bioinformatik. Ein guter Bachelor-Abschluss ist somit auch die Voraussetzung für weiterführende Studien, z. B. in einem Masterstudium, im In- und Ausland. Das Studium vermittelt nicht nur gegenwartsnahe Inhalte, sondern auch theoretisch untermauerte Konzepte und Methoden, die über aktuelle Trends hinweg Bestand haben und befähigt damit die Absolventinnen und Absolventen zu einer erfolgreichen Tätigkeit über ihr gesamtes Berufsleben.

Darum Halle!

Familiäre Atmosphäre

Das Institut für Informatik zeichnet sich durch seine besondere familiäre Atmosphäre aus, die gute und persönliche Betreuung während des Studiums ermöglicht. Hervorzuheben ist dabei das Mentoring-Programm, wodurch Studierende ab Studienbeginn direkte Ansprechpartner*innen für alle Studienfragen haben.



In direkter Nachbarschaft zum grünen Campus „Heide Süd“ befindet sich der Weinberg-Campus, der zweitgrößte Wissenschaftscampus Ostdeutschlands. Dort sind eine Vielzahl weiterer universitärer und außeruniversitärer Institute (zum Beispiel Leibniz-Institute, Fraunhofer-Institute, Max-Planck-Institute) ansässig, mit denen starke Kooperation sowohl für das Studium der *Bioinformatik* als auch für aktuelle Forschungsfragen im bioinformatischen Bereich vorhanden sind. In naher Umgebung, und somit durch das Semesterticket kostenlos zu erreichen, haben viele unserer Partner ihren Sitz. In Leipzig ist zum Beispiel das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung ansässig – ein Verbund der Universitäten Halle, Leipzig und Jena. Neben diesen verschiedenen Kooperationen bietet das Institut für Informatik zusätzlich viele Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte (Erasmus-Programm) mit Partner-Universitäten an.

Halle bietet als mittelgroße Stadt ein sehr attraktives Freizeit-, Sport- und Kulturangebot und gleichzeitig vergleichsweise günstige Wohnmöglichkeiten.

Berufsperspektiven

Berufsfelder von Bioinformatiker*innen sind ebenso weit gefächert wie die Bioinformatik selbst. Der Großteil der späteren Tätigkeiten findet sich im forschungsnahen Umfeld an Universitäten, Forschungseinrichtungen und in der Industrie. Tätigkeitsfelder decken das gesamte Spektrum von der Unterstützung bei der grundlegenden Datenanalyse in biowissenschaftlichen Arbeitsgruppen bis zur eigenständigen Entwicklung neuer bioinformatischer Ansätze ab.

Akkreditierung

Der Bachelor-Studiengang *Bioinformatik 180 LP* ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der [Internetseite des Akkreditierungsrats](#).



Struktur des Studiums

- Module des Studiengangs (155 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Bachelorarbeit (15 LP)

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
<i>Pflichtmodule (145 LP)</i>		
ASQ I und II	10	4. u. 5.
Bachelorarbeit	15	6.
<i>Pflichtbereich Informatik (insgesamt 55 LP)</i>		
Grundlagen der Bioinformatik	15	1. u. 2.
Objektorientierte Programmierung	5	1.
Datenstrukturen und effiziente Algorithmen I	5	2.
Einführung in Datenbanken	5	3.
Softwaretechnik	5	3.
Algorithmen auf Sequenzen I	5	4.
Spezielle Probleme der Bioinformatik	5	4.
Gestaltung und Durchführung von Fachvorträgen in der Bioinformatik	5	5.
Statistische Datenanalyse und Maschinelles Lernen in der Bioinformatik I	5	5.
<i>Pflichtbereich Mathematik (insgesamt 20 LP)</i>		
Mathematik B	15	1. u. 2.
Einführung in Data Science	5	4.
<i>Pflichtbereich Biologie (insgesamt 25 LP)</i>		
Biologie für die Bioinformatik I	8	1.



Biologie für die Bioinformatik II	7	2.
Biologie für die Bioinformatik III	10	3.
<i>Pflichtbereich Biochemie (insgesamt 10 LP)</i>		
Allgemeine Biochemie für Bioinformatiker	10	3.
<i>Pflichtbereich Chemie (insgesamt 10 LP)</i>		
Physikalische Chemie für die Bioinformatik	5	4.
Organische Chemie im Nebenfach	5	1.u.2.
Wahlpflichtmodule (35 LP)*		
<i>Bereich Informatik (mindestens 10 LP)</i>		
Automaten und Berechenbarkeit	10	
Big Data Analytics	5	
Bioinformatikpraktikum	5	
Datenbank-Programmierung	5	
Einführung in Betriebssysteme	5	
Einführung in die Bildverarbeitung	5	
Einführung in Rechnernetze und verteilte Systeme	5	
Grundlagen benutzerfreundlicher Schnittstellen	5	
Introduction to Biodiversity Informatics	5	
Projektpraktikum	15	
<i>Bereich Biowissenschaften (mindestens 10 LP)</i>		
Angewandte Cheminformatik für die Bioinformatik	5	
Biochemie und Biotechnologie für Bioinformatiker	10	
Biogeographie	5	
Bioorganische Chemie im Nebenfach	5	
Biophysikalische Chemie im Nebenfach	5	
Einführung in die Toxikologie	5	
Molekulargenetik der Nutzpflanzen	5	
Pflanzenphysiologie für Bioinformatiker	5	
Spezielle Mikrobiologie für die Bioinformatik	5	



* Die Tabelle zeigt eine Auswahl von Wahlpflichtmodulen. Die vollständige Übersicht finden Sie in der aktuellen [Studien- und Prüfungsordnung](#) sowie im [Modulhandbuch](#). Aus jedem Wahlbereich müssen mindestens 10 LP erbracht werden. Die verbleibenden 15 LP können aus beiden Wahlbereichen frei gewählt werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit steht am Ende des Bachelorstudiums. Sie bietet die Gelegenheit, das erworbene Wissen in einem eigenen wissenschaftlichen Projekt anzuwenden, zu kombinieren und entsprechend der eigenen Interessen zu vertiefen. Während der Bearbeitung werden Studierende intensiv betreut. Themen für Bachelorarbeiten werden meist in enger Kooperation mit unseren Partnern aus den Lebenswissenschaften sowohl an der Universität als auch an den außeruniversitären Forschungseinrichtungen entwickelt.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine [anerkannte Hochschulzugangsberechtigung](#) (in der Regel Abitur).

Qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können die Studienberechtigung für dieses Studium durch eine [Feststellungsprüfung](#) erlangen.



Für ein erfolgreiches Studium der Bioinformatik sind eigene Neugier, Ehrgeiz und Ausdauer beim Suchen kreativer Lösungen von großer Wichtigkeit. Besonders Neugier für die Mathematik und die Komplexität der biologischen/chemischen Systeme ist für das Studium von Vorteil. Die Arbeit von Bioinformatiker*innen erfolgt oft in größeren Teams. Deshalb ist Kommunikationsbereitschaft und Freude am interdisziplinären Arbeiten eine wichtige Veranlagung, die im Studium weiter gefördert wird.

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Studiengang *Bioinformatik 180 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte bis **30.9.** über www.uni-halle.de/bewerben ein.
- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.



Apl. Prof. Dr. Klaus Reinhardt

Institut für Informatik

Von-Seckendorff-Platz 1

Raum: 2.10

06120 Halle (Saale)

Telefon: 0345 5524770

E-Mail: klaus.reinhardt@informatik.uni-halle.de

Sprechzeiten

nach Vereinbarung

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)